



Kindeswohlgefährdung: Schwerpunkt häusliche Gewalt FN:081

Inhalt

„Die Mama und der Papa streiten ganz schlimm“; „Der Papa haut die Mama“; „Die Mama schreit den Papa an, bis er weinen muss“. So deuten Kinder möglicherweise an, dass sie zu Hause Zeugen von Gewalt unter Erwachsenen werden. Manchmal können Sie auch im Elterngespräch Hinweise darauf erhalten.

➔ Wann muss ich als pädagogische Fachkraft aktiv werden?
Geht mich das überhaupt etwas an, wenn sich die Gewalt nicht direkt gegen das Kind richtet?

- Beleuchtung des Themas der häuslichen Gewalt mit Fokus auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung
- Risikofaktoren und mögliche Folgen für die Kinder
- Welche Interventionsmöglichkeiten gibt es?

Ziel der Fortbildung ist Sicherheit im Umgang mit Verdachtsmomenten zu vermitteln. Neben grundlegenden Informationen werden Inhalte bearbeitet, die als Unterstützung bei der Einschätzung von Gefährdungen dienen, sowie Interventionsmöglichkeiten bieten.

Zielgruppe

Alle Fachkräfte aus Institutionen mit Kindern im Alter von 0 bis 10 Jahren, **die Grundkenntnisse zum Thema Kindeswohlgefährdung mitbringen.**

Ort und Zeitlicher Ablauf

Geschäftsstelle des Kinderschutzbund Nürnberg
Rothenburger Str. 11 in 90443 Nürnberg

09:00 bis 16:00 Uhr

Unser Tipp: Nutzen Sie diese Fortbildung zur Weiterentwicklung Ihres Schutzkonzeptes.

Referentin

Jenny Hansen

Sozialpädagogin M.A. (FH)
Fachberatung DKSB Nürnberg
Insoweit erfahrene Fachkraft

Teilnahmebetrag

105 €

Mitglieder
90€

Anzahl der Teilnehmenden

Maximal 18

Platzreservierung in der Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen

Anmeldung per Mail:

Fortbildung@kinderschutzbund-nuernberg.de